Reiseführer
Schleswig Holstein

von Norbert Reinwand

Schleswig-Holstein ist das nördlichste Bundesland Deutschlands und liegt zwischen der Nord- und Ostsee. Es hat eine Fläche von rund 15.800 Quadratkilometern und etwa 2,9 Millionen Einwohner. Die Landeshauptstadt ist Kiel, weitere wichtige Städte sind Lübeck, Flensburg und Neumünster. Schleswig-Holstein grenzt im Norden an Dänemark und hat eine lange gemeinsame Geschichte mit dem Nachbarland. Im Land leben verschiedene Minderheiten, wie die Dänen, die Friesen und die Sinti und Roma, die ihre eigene Sprache und Kultur pflegen. Schleswig-Holstein ist bekannt für seine vielfältige Natur- und Kulturlandschaft, die zahlreiche Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten bietet. Ob Segeln, Radfahren, Wandern oder Wellness, hier findet jeder etwas nach seinem Geschmack. Auch kulturell hat Schleswig-Holstein einiges zu bieten, wie das Wacken Open Air, die Kieler Woche oder das Schleswig-Holstein Musik Festival. Schleswig-Holstein ist ein attraktives Urlaubsziel für alle, die das Meer, die Natur und die norddeutsche

Gastfreundschaft lieben.

Sehenswürdigkeiten in Schleswig Holstein

Schleswig-Holstein ist das nördlichste Bundesland Deutschlands und liegt zwischen Nord- und Ostsee. Es bietet eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten für Natur- und Kulturliebhaber, die in diesem Artikel vorgestellt werden.

Eine der bekanntesten Attraktionen in Schleswig-Holstein ist das Holstentor in Lübeck, das Wahrzeichen der Hansestadt und Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Das spätgotische Bauwerk aus dem 15. Jahrhundert beherbergt heute ein Stadtgeschichtliches Museum, das die Geschichte Lübecks von der Gründung bis zur Gegenwart zeigt. In der Nähe des Holstentors befindet sich

die Marienkirche, die größte Kirche der Stadt und ein Meisterwerk der Backsteingotik. Die Kirche ist berühmt für ihre kunstvolle Ausstattung, wie den Hochaltar, die Astronomische Uhr und die zerborstenen Glocken, die an den Luftangriff von 1942 erinnern.

Wer mehr von der Natur Schleswig-Holsteins erleben möchte, sollte einen Ausflug zum Nationalpark Schleswig-Holsteinisches Wattenmeer machen, der sich entlang der Nordseeküste erstreckt. Der Nationalpark ist ein einzigartiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten, die sich an die Gezeiten angepasst haben. Besucher können das Wattenmeer bei geführten Wanderungen oder Radtouren erkunden oder eine Schiffsfahrt zu den vorgelagerten Inseln und Halligen unternehmen. Eine besondere Attraktion ist die Insel Helgoland, die für ihre roten Felsen, ihre Robbenkolonien und ihren zollfreien Einkauf bekannt ist.

Für Familien mit Kindern bietet sich ein Besuch im Hansa-Park in Sierksdorf an, dem einzigen Erlebnispark am Meer in Deutschland. Der Park verfügt über mehr als 125 Attraktionen für alle Altersgruppen, darunter Achterbahnen, Wasserbahnen, Shows und Themenwelten. Der Hansa-Park ist auch ein Ort der Geschichte und Kultur, denn er widmet sich dem Erbe der Hanse und präsentiert verschiedene Länder und Regionen Europas.

Dies sind nur einige Beispiele für die vielfältigen Sehenswürdigkeiten in Schleswig-Holstein, die einen Besuch lohnen. Das Land zwischen den Meeren hat noch viel mehr zu bieten, wie die Brodtener Steilküste an der Ostsee, die Schlei als längster Ostseefjord Deutschlands, das Schloss Glücksburg als Wiege europäischer Königshäuser oder die Holländerstadt Friedrichstadt mit ihren Grachten und Giebelhäusern. Schleswig-Holstein ist ein Bundesland voller Überraschungen und Entdeckungen, das zu jeder Jahreszeit eine Reise wert ist.

Statistische Infos über Schleswig Holstein

Schleswig Holstein ist das nördlichste Bundesland Deutschlands und grenzt an Dänemark, die Nordsee und die Ostsee. Es hat eine Fläche von 15.799 km² und eine Bevölkerung von 2,9 Millionen Einwohnern (Stand: 31. Dezember 2020). Die Landeshauptstadt ist Kiel, die größte Stadt ist Hamburg.

Schleswig Holstein ist bekannt für seine vielfältige Landschaft, die von Küsten, Inseln, Marschen und Geest bis zu Hügeln und Seen reicht. Es ist auch ein beliebtes Urlaubsziel für Touristen, die die Natur, die Kultur und die Geschichte der Region genießen wollen.

Einige statistische Infos über Schleswig Holstein sind:

- Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) betrug im Jahr 2020 97,6 Milliarden Euro, was einem BIP pro Kopf von 33.700 Euro entspricht. Das Wachstum lag bei -3,3 % im Vergleich zum Vorjahr.
- Die wichtigsten Wirtschaftszweige sind die Industrie (vor allem Schiffbau, Maschinenbau und Lebensmittelverarbeitung), der Dienstleistungssektor (vor

allem Handel, Verkehr und Tourismus) und die Landwirtschaft (vor allem Milchwirtschaft, Schweinehaltung und Ackerbau).
- Die Arbeitslosenquote lag im Mai 2021 bei 5,5 %, was unter dem Bundesdurchschnitt von 5,9 % liegt. Die Erwerbstätigenquote lag bei 77,8 %, was über dem Bundesdurchschnitt von 77,4 % liegt.
- Die Bevölkerungsdichte beträgt 184 Einwohner pro km², was unter dem Bundesdurchschnitt von 232 Einwohnern pro km² liegt. Die Bevölkerungsentwicklung war zwischen 2015 und 2020 positiv mit einem Zuwachs von 2,1 %.
- Die Lebenserwartung bei der Geburt liegt bei 80,7 Jahren für Männer und 84,4 Jahren für Frauen. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung liegt bei 45,8 Jahren.
- Der Anteil der ausländischen Bevölkerung liegt bei 9,4 %, was unter dem Bundesdurchschnitt von 13 % liegt. Die häufigsten Herkunftsländer sind Polen, Türkei und Syrien.
- Der Anteil der evangelischen Bevölkerung liegt bei 46 %, der Anteil der katholischen Bevölkerung bei 6 %. Der Anteil der konfessionslosen Bevölkerung liegt bei 35 %.
- Der Bildungsstand der Bevölkerung ist hoch: 32 % haben einen Hochschulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss, 55 % haben einen mittleren Schulabschluss oder einen gleichwertigen Abschluss und nur 13 % haben keinen Schulabschluss oder einen niedrigeren Abschluss.
- Die Kriminalitätsrate liegt bei 4.844 Straftaten pro 100.000 Einwohner, was unter dem Bundesdurchschnitt von 5.761 Straftaten pro 100.000 Einwohner liegt. Die häufigsten Delikte sind Diebstahl, Betrug und Körperverletzung.

Dieser Artikel hat einige statistische Infos über Schleswig Holstein präsentiert. Es gibt noch viele weitere Aspekte, die das Bundesland interessant und lebenswert machen.

Die Landkreise von Schleswig Holstein

Schleswig-Holstein ist das nördlichste Bundesland Deutschlands und grenzt an Dänemark, die Nordsee und die Ostsee. Es besteht aus elf Kreisen und vier kreisfreien Städten, die jeweils eine eigene Verwaltung haben. Die Kreise und kreisfreien Städte sind:

- Dithmarschen: Ein ländlich geprägter Kreis an der Westküste, der an die Elbe und die Nordsee grenzt. Er umfasst auch die Insel Helgoland, die einzige deutsche Hochseeinsel.
- Flensburg: Eine kreisfreie Stadt an der dänischen Grenze, die für ihren historischen Hafen und ihre maritime Kultur bekannt ist. Sie ist die nördlichste kreisfreie Stadt Deutschlands.
- Herzogtum Lauenburg: Ein Kreis im Südosten des Landes, der an Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern grenzt. Er ist Teil der Metropolregion Hamburg und hat eine abwechslungsreiche Landschaft mit Seen, Wäldern und Hügeln.
- Kiel: Die Landeshauptstadt und eine kreisfreie Stadt an der Ostsee. Sie ist ein wichtiger Standort für Schiffbau, Marine und Wissenschaft. Sie ist auch bekannt für die jährliche Kieler Woche, das größte Segelsportereignis der Welt.

- Lübeck: Eine kreisfreie Stadt an der Ostsee, die als „Königin der Hanse“ eine bedeutende Rolle in der mittelalterlichen Handelsgeschichte spielte. Sie ist berühmt für ihr historisches Stadtbild mit dem Holstentor und dem Lübecker Marzipan.
- Neumünster: Eine kreisfreie Stadt im Zentrum des Landes, die ein wichtiges Verkehrskreuz und ein Zentrum für Industrie und Handel ist. Sie ist Teil der Metropolregion Hamburg und hat einen großen Tierpark.
- Nordfriesland: Ein Kreis an der Westküste, der an Dänemark und die Nordsee grenzt. Er umfasst die Nordfriesischen Inseln, wie Sylt, Amrum und Föhr, sowie das Wattenmeer, das zum Weltnaturerbe gehört. Er ist auch die Heimat der friesischen Minderheit, die eine eigene Sprache spricht.
- Ostholstein: Ein Kreis an der Ostseeküste, der Teil der Metropolregion Hamburg ist. Er hat eine reizvolle Küstenlandschaft mit Stränden, Steilküsten und Binnenseen. Er ist auch ein beliebtes Urlaubsziel für Wassersportler und Naturliebhaber.
- Pinneberg: Der bevölkerungsreichste Kreis des Landes, der an Hamburg und Niedersachsen grenzt. Er ist Teil der Metropolregion Hamburg und hat eine hohe Wirtschaftskraft und Lebensqualität. Er ist auch bekannt für seine Baumschulen, die zu den größten Europas zählen.
- Plön: Ein ländlicher Kreis im Osten des Landes, der an die Ostsee grenzt. Er hat eine malerische Seenlandschaft mit dem Großen Plöner See als Zentrum. Er ist auch ein Ort für Kultur und Geschichte mit dem Schloss Plön und dem Kloster Preetz.
- Rendsburg-Eckernförde: Der flächenmäßig größte Kreis des Landes, der sich von der Nordsee bis zur Ostsee erstreckt. Er hat eine vielfältige Natur mit dem Naturpark Hüttener Berge, dem Nord-Ostsee-Kanal und dem Wittensee. Er ist auch ein Standort für Landwirtschaft, Tourismus und Militär.
- Schleswig-Flensburg: Ein Kreis im Norden des Landes, der an Dänemark und die Ostsee grenzt. Er hat eine lange Geschichte als Grenzregion zwischen Deutschland und Dänemark und eine starke dänische Minderheit. Er ist auch bekannt für seine Schlösser, wie Schloss Glücksburg und Schloss Gottorf.
- Segeberg: Ein Kreis im Süden des Landes, der an Hamburg grenzt. Er ist Teil der Metropolregion Hamburg und hat eine hohe Bevölkerungsdichte und Wirtschaftsleistung. Er ist auch ein Ort für Freizeit und Kultur mit dem Wildpark Eekholt, dem Karl-May-Festival und dem Noctalis Fledermauszentrum.
- Steinburg: Ein Kreis im Südwesten des Landes, der an die Elbe und Niedersachsen grenzt. Er ist Teil der Metropolregion Hamburg und hat eine ländliche Struktur mit Landwirtschaft, Handwerk und Tourismus. Er ist auch bekannt für seine historischen Städte, wie Glückstadt, Krempe und Itzehoe.
- Stormarn: Ein Kreis im Südosten des Landes, der an Hamburg grenzt. Er ist Teil der Metropolregion Hamburg und hat eine hohe Dynamik und Innovation

in den Bereichen Wirtschaft, Bildung und Forschung. Er ist auch bekannt für seine Natur- und Kulturschätze, wie den Sachsenwald, das Schloss Ahrensburg und das Stormarn-Museum.

Schleswig-Holstein ist ein vielfältiges und attraktives Bundesland mit einer reichen Geschichte, einer lebendigen Gegenwart und einer vielversprechenden Zukunft.

Die Geschichte von Schleswig Holstein

Schleswig-Holstein ist ein Bundesland im Norden Deutschlands, das zwischen der Nordsee und der Ostsee liegt. Die Landeshauptstadt ist Kiel, weitere wichtige Städte sind Lübeck, Flensburg und Neumünster. Schleswig-Holstein hat eine lange und wechselvolle Geschichte, die von den Beziehungen zu Dänemark, dem Deutschen Reich und Preußen geprägt wurde.

Die ersten Spuren menschlicher Besiedlung in Schleswig-Holstein reichen bis in die Steinzeit zurück. Im 9. Jahrhundert entstand an der Schlei die Wikingersiedlung Haithabu, die zu einem bedeutenden Handelsplatz in Nordeuropa wurde. Im Mittelalter bildeten sich die Herzogtümer Schleswig und

Holstein heraus, die oft unter einem gemeinsamen Herrscher standen, aber unterschiedlichen Rechtskreisen angehörten. Schleswig war ein Lehen des dänischen Königs, Holstein ein Lehen des römisch-deutschen Kaisers.

Im 15. Jahrhundert wurde im Ripener Freiheitsbrief das Bekenntnis zur Unteilbarkeit der beiden Herzogtümer formuliert: "Dat se bliven ewich tosamende ungedeelt". Dieser Satz wurde später zum Wahlspruch Schleswig-Holsteins. Die folgenden Jahrhunderte waren von zahlreichen Konflikten um die Herrschaft über Schleswig und Holstein geprägt, vor allem zwischen Dänemark und dem Haus Schleswig-Holstein-Gottorf, das seinen Sitz in Schloss Gottorf hatte.

Im 19. Jahrhundert kam es zu mehreren Aufständen der deutschgesinnten Bevölkerung gegen die dänische Oberhoheit, die schließlich zum Deutsch-Dänischen Krieg von 1864 führten. In diesem Krieg eroberten Preußen und Österreich Schleswig und Holstein von Dänemark. Nach dem Deutschen Krieg von 1866 fielen beide Herzogtümer an Preußen, das sie 1867 zur Provinz Schleswig-Holstein vereinigte. Damit wurden Schleswig und Holstein Teil des Deutschen Reiches.

Im 20. Jahrhundert erlebte Schleswig-Holstein die Folgen der beiden Weltkriege, die zu Zerstörungen, Flucht und Vertreibung führten. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Schleswig-Holstein von der britischen Besatzungsmacht verwaltet, die 1946 das Land Schleswig-Holstein gründete. Seitdem ist Schleswig-Holstein ein eigenständiges Bundesland der Bundesrepublik Deutschland mit einer demokratischen Verfassung.

Schleswig-Holstein ist heute ein modernes Land mit einer vielfältigen Kultur, einer lebendigen Wirtschaft und einer hohen Lebensqualität. Das Land pflegt seine historischen Wurzeln und seine regionalen Besonderheiten, wie die friesische, die dänische und die niedersächsische Sprache und Kultur. Schleswig-Holstein ist auch ein Land der Gegensätze: zwischen Meer und Land, zwischen Stadt und Land, zwischen Tradition und Innovation.

Städte in Schleswig Holstein

Schleswig-Holstein ist das nördlichste Bundesland Deutschlands und grenzt an Dänemark, die Nordsee und die Ostsee. Die Landeshauptstadt ist Kiel, die größte Stadt ist Hamburg. Schleswig-Holstein hat eine vielfältige und reiche Kultur, die von der Geschichte, der Landschaft und den Menschen geprägt ist.

Eines der wichtigsten Merkmale Schleswig-Holsteins sind die Städte, die sowohl historisch als auch modern sind. Die Städte bieten eine Mischung aus Kunst, Architektur, Gastronomie, Shopping und Unterhaltung. Einige der bekanntesten Städte sind:

- Lübeck: Die Hansestadt Lübeck ist eine UNESCO-Welterbestätte und bekannt für ihre Backsteingotik, ihr Marzipan und ihr Literaturmuseum.
- Flensburg: Die Stadt Flensburg liegt an der Flensburger Förde und ist ein beliebter Urlaubsort. Flensburg hat eine maritime Atmosphäre und eine lebendige Altstadt mit vielen Geschäften und Cafés.
- Schleswig: Die Stadt Schleswig ist die ehemalige Residenzstadt der Herzöge von Schleswig-Holstein und hat eine lange Geschichte. Schleswig hat viele Sehenswürdigkeiten wie den Dom, das Schloss Gottorf und das Wikinger-Museum Haithabu.
- Neumünster: Die Stadt Neumünster ist ein wichtiges Industrie- und Handelszentrum in Schleswig-Holstein. Neumünster hat einen großen Tierpark, ein Textilmuseum und einen Outlet-Park.
- Husum: Die Stadt Husum liegt an der Nordsee und ist bekannt als die "graue Stadt am Meer". Husum ist die Geburtsstadt des Dichters Theodor Storm und hat ein Museum, das ihm gewidmet ist.

Diese und viele andere Städte in Schleswig-Holstein laden zu einem Besuch ein und bieten einen Einblick in die Vielfalt des Landes zwischen den Meeren.

Mittelalter in Schleswig Holstein

Das Mittelalter in Schleswig Holstein war eine Zeit voller politischer und kultureller Veränderungen. Die Region war zunächst Teil des dänischen Königreichs, wurde aber im 12. Jahrhundert von deutschen Siedlern und Rittern erobert. Die Grafen von Holstein und die Herzöge von Schleswig kämpften um die Vorherrschaft in der Region, die oft Schauplatz von Konflikten zwischen Dänemark und dem Heiligen Römischen Reich war. Das Mittelalter in Schleswig Holstein war auch eine Zeit der wirtschaftlichen Blüte und des kulturellen Austauschs. Die Hansestädte Lübeck, Kiel und Flensburg profitierten vom Handel mit Skandinavien, Russland und dem Baltikum. Die Klöster und Kirchen förderten die Bildung und die Kunst. Die Region war Heimat von berühmten Persönlichkeiten wie dem Chronisten Helmold von Bosau, dem Dichter Theodor Storm und dem Reformator Johannes Bugenhagen.

Regionen in Schleswig Holstein

Schleswig-Holstein ist das nördlichste Bundesland Deutschlands und grenzt an Dänemark, die Nordsee und die Ostsee. Es besteht aus vier Regionen: Schleswig, Holstein, Nordfriesland und Ostholstein. Jede Region hat ihre eigenen Besonderheiten, Geschichte und Kultur.

Schleswig ist die historische Landschaft zwischen der Eider und der Flensburger Förde. Hier leben die meisten Angehörigen der dänischen Minderheit in Deutschland, die eine eigene Sprache, Schulen und Parteien haben. Schleswig ist bekannt für seine Schlösser, Kirchen und Museen, die von der wechselvollen Geschichte der Region zeugen.

Holstein ist die südliche Hälfte Schleswig-Holsteins und umfasst die Metropolregion Hamburg. Holstein war lange Zeit Teil des Heiligen Römischen Reiches und später des Deutschen Bundes. Holstein ist geprägt von der Landwirtschaft, dem Handel und der Industrie. Hier befinden sich auch die Landeshauptstadt Kiel und die Hansestadt Lübeck, die für ihre maritime Tradition und Architektur berühmt sind.

Nordfriesland ist die westliche Küstenregion Schleswig-Holsteins und umfasst die nordfriesischen Inseln wie Sylt, Föhr und Amrum. Nordfriesland ist die Heimat der Friesen, einer Volksgruppe mit eigener Sprache und Kultur. Nordfriesland ist ein beliebtes Urlaubsziel für Naturliebhaber, Wassersportler und Wellness-Fans.

Ostholstein ist die östliche Küstenregion Schleswig-Holsteins und umfasst die holsteinische Schweiz, eine hügelige Landschaft mit vielen Seen. Ostholstein ist ein attraktiver Wohnort für Pendler nach Hamburg oder Kiel. Ostholstein bietet auch viele Freizeitmöglichkeiten wie Golfen, Radfahren oder Segeln.

Schleswig-Holstein ist ein vielfältiges Bundesland mit einer reichen Geschichte und Kultur. Es lohnt sich, die verschiedenen Regionen zu entdecken und zu erleben.

Traditionen in Schleswig Holstein

Schleswig-Holstein ist ein Land mit einer reichen und vielfältigen Kultur, die sich in zahlreichen Traditionen und Bräuchen widerspiegelt. Von der Nordsee bis zur Ostsee, von der dänischen Grenze bis zur Elbe, von den Inseln bis zum Festland gibt es viele regionale Besonderheiten, die das Leben der Schleswig-Holsteiner prägen und bereichern.

Einige der bekanntesten Traditionen sind das Biikebrennen, das Boßeln, das Rummelpottlaufen und das Rolandreiten. Das Biikebrennen ist ein altes friesisches Feuerbrauch, das jedes Jahr am 21. Februar an der nordfriesischen Küste und auf den Inseln stattfindet. Dabei werden große Holzhaufen angezündet, um den Winter zu vertreiben und den Frühling zu begrüßen.

Anschließend wird gemeinsam Grünkohl gegessen und Schnaps getrunken.

Das Boßeln ist ein Sport, der vor allem im nördlichen Schleswig-Holstein ausgeübt wird. Dabei werfen zwei Mannschaften eine Kugel aus Holz oder Gummi abwechselnd über eine festgelegte Strecke, meist entlang einer Landstraße oder eines Feldweges. Die Mannschaft, die die geringere Anzahl von Würfen benötigt, um das Ziel zu erreichen, hat gewonnen.

Das Rummelpottlaufen ist ein alter Silvesterbrauch, der vor allem von Kindern praktiziert wird. Sie ziehen verkleidet von Haus zu Haus und singen lustige Lieder, begleitet von einem selbstgebastelten Instrument aus einer Blechbüchse mit einer gespannten Schweinsblase, dem Rummelpott. Dafür erhalten sie Süßigkeiten oder Geld von den Bewohnern.

Das Rolandreiten ist ein historisches Reiterspiel, das seinen Ursprung im Mittelalter hat. Es wird heute noch in einigen Orten im südlichen Schleswig-Holstein gepflegt, vor allem in Bad Bramstedt und Wedel. Dabei treten zwei Reiter gegeneinander an und versuchen, mit einer Lanze einen hölzernen Rolandkopf vom Galgen zu stoßen.

Diese und viele andere Traditionen und Bräuche zeugen von der lebendigen Geschichte und Identität Schleswig-Holsteins. Sie sind Ausdruck eines norddeutschen Lebensgefühls, das von Offenheit, Toleranz und Humor geprägt ist.

Ausflüge in Schleswig Holstein

Schleswig Holstein ist das nördlichste Bundesland Deutschlands und bietet eine Vielzahl von Ausflugsmöglichkeiten für alle Geschmäcker und Interessen. Ob an der Ostsee oder der Nordsee, in den Städten oder auf dem Land, in der Natur oder in der Kultur, hier findet man immer etwas Spannendes und Erholsames zu entdecken. In diesem Artikel stellen wir einige der beliebtesten und sehenswertesten Ausflugsziele in Schleswig Holstein vor.

- Das Wattenmeer: Das Wattenmeer ist ein einzigartiges Ökosystem, das sich entlang der Nordseeküste erstreckt und zum UNESCO-Weltnaturerbe gehört. Hier kann man die faszinierende Tier- und Pflanzenwelt bei Ebbe und Flut beobachten, an geführten Wattwanderungen teilnehmen oder eine Fahrt mit dem Schiff zu den vorgelagerten Inseln und Halligen unternehmen. Das Wattenmeer ist auch ein Paradies für Vogelbeobachter, denn hier rasten und brüten Millionen von Zugvögeln.

- Das Schloss Gottorf: Das Schloss Gottorf in Schleswig ist eine der größten und bedeutendsten Schlossanlagen in Norddeutschland. Es wurde im 16.

Jahrhundert als Residenz der Herzöge von Schleswig-Holstein-Gottorf erbaut und beherbergt heute mehrere Museen, die Kunst und Kultur aus verschiedenen Epochen und Regionen präsentieren. Zu den Highlights gehören das Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte, das Archäologische Landesmuseum, das Wikinger Museum Haithabu und der Barockgarten mit dem berühmten Globushaus.

- Die Holsteinische Schweiz: Die Holsteinische Schweiz ist eine malerische Hügellandschaft im Osten von Schleswig Holstein, die von zahlreichen Seen, Wäldern und Feldern geprägt ist. Sie ist ein beliebtes Ziel für Wanderer, Radfahrer und Wassersportler, die die idyllische Natur genießen wollen. Zu den bekanntesten Seen gehören der Plöner See, der Große Eutiner See und der Kellersee. Auch die historischen Städte wie Plön, Eutin oder Malente laden zu einem Besuch ein.

- Die Hansestadt Lübeck: Die Hansestadt Lübeck ist eine der schönsten und besterhaltenen mittelalterlichen Städte Deutschlands und gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe. Sie ist vor allem bekannt für ihr historisches Stadtbild mit den charakteristischen Backsteinbauten, den sieben Türmen und dem Holstentor. Lübeck ist auch die Heimatstadt des berühmten Schriftstellers Thomas Mann, dessen Geburtshaus heute ein Museum ist. Nicht zu vergessen ist natürlich auch die Lübecker Marzipan, die man in vielen Geschäften und Cafés probieren kann.

Wanderungen in Schleswig Holstein

Schleswig Holstein ist ein Bundesland im Norden Deutschlands, das für seine vielfältige Landschaft bekannt ist. Von der Nordsee bis zur Ostsee, von den Marschen bis zu den Hügeln, von den Wäldern bis zu den Seen, bietet Schleswig Holstein zahlreiche Möglichkeiten für Wanderer, die Natur zu genießen. In diesem Artikel stellen wir Ihnen einige der schönsten Wanderwege in Schleswig Holstein vor, die Sie zu jeder Jahreszeit erkunden können.

- Der Nordseeküstenweg: Dieser Fernwanderweg führt entlang der gesamten deutschen Nordseeküste und durchquert dabei auch Schleswig Holstein. Er ist Teil des europäischen Fernwanderwegs E9 und bietet spektakuläre Ausblicke auf das Wattenmeer, die Inseln und Halligen, die Deiche und die Küstenorte. Der Nordseeküstenweg ist etwa 900 Kilometer lang und kann in mehreren

Etappen erwandert werden. Er eignet sich besonders für Liebhaber von Meereslandschaften und maritimer Kultur.

- Der Naturpark Holsteinische Schweiz: Dieser Naturpark liegt im Südosten von Schleswig Holstein und umfasst eine hügelige Landschaft mit über 200 Seen, die durch die letzte Eiszeit geformt wurde. Er ist nach der Schweiz benannt, weil er an deren Landschaft erinnert. Der Naturpark Holsteinische Schweiz bietet zahlreiche Wanderwege, die durch Wälder, Wiesen, Moore und Dörfer führen. Er ist ideal für Familien, Naturliebhaber und Erholungssuchende.

- Der Wikinger-Friesen-Weg: Dieser historische Wanderweg verbindet die beiden Kulturräume der Wikinger und der Friesen in Schleswig Holstein. Er beginnt in Haithabu, dem ehemaligen Handelszentrum der Wikinger an der Schlei, und endet in St. Peter-Ording, dem beliebten Badeort an der Nordsee. Der Wikinger-Friesen-Weg ist etwa 180 Kilometer lang und führt durch verschiedene Landschaften wie Marschen, Geest und Heide. Er ist besonders interessant für Geschichtsinteressierte und Abenteurer.

- Der Ostseeküsten-Radweg: Dieser Radweg folgt der deutschen Ostseeküste von Flensburg bis Lübeck und verläuft dabei größtenteils durch Schleswig Holstein. Er ist Teil des europäischen Radwegs EuroVelo 10 und bietet herrliche Ausblicke auf die Ostsee, die Förden, die Hafenstädte und die Badeorte. Der Ostseeküsten-Radweg ist etwa 430 Kilometer lang und kann in mehreren Etappen befahren werden. Er eignet sich besonders für Radfahrer, die das Meer lieben und die Küstenkultur kennenlernen wollen.

Diese vier Wanderwege sind nur einige Beispiele für die vielen Möglichkeiten, die Schleswig Holstein für Wanderer bietet. Ob Sie lieber am Meer oder im Landesinneren wandern, ob Sie kurze oder lange Strecken bevorzugen, ob Sie allein oder in einer Gruppe unterwegs sind, Sie werden sicher einen Wanderweg finden, der Ihren Wünschen entspricht. Schleswig Holstein ist ein Paradies für Wanderer und wartet darauf, von Ihnen entdeckt zu werden.

Radtouren in Schleswig Holstein

Schleswig-Holstein ist ein Paradies für Radfahrer, die zwischen zwei Meeren und einer abwechslungsreichen Landschaft wählen können. Ob an der Nordsee

oder an der Ostsee, ob durch die Holsteinische Schweiz oder das Herzogtum Lauenburg, ob auf dem Ochsenweg oder der Alten Salzstraße - hier gibt es für jeden Geschmack und jede Kondition die passende Radtour.

Wer die Küstenlandschaften und das Wattenmeer erkunden möchte, kann sich auf einem der 13 Radfernwege in Schleswig-Holstein austoben. Der Nordseeküstenradweg führt zum Beispiel von der dänischen Grenze bis nach Hamburg und bietet spektakuläre Ausblicke auf das Meer, die Deiche und die Leuchttürme. Der Ostseeküstenradweg verläuft von Flensburg bis nach Lübeck-Travemünde und lockt mit sonnigen Stränden, Steilküsten und malerischen Fischerdörfern.

Wer lieber im Binnenland radeln möchte, kann sich auf den Spuren der Geschichte begeben. Der Mönchsweg folgt dem Weg der ersten christlichen Missionare von Glückstadt bis nach Fehmarn und verbindet dabei zahlreiche Kirchen, Klöster und Museen. Die Alte Salzstraße erzählt die Geschichte des Salzhandels zwischen Lüneburg und Lübeck und führt durch idyllische Städte wie Mölln und Ratzeburg.

Wer es etwas sportlicher mag, kann sich in der Holsteinischen Schweiz oder im Herzogtum Lauenburg an sanften Hügeln, Seen und Wäldern erfreuen. Die Holsteinische Schweiz Radtour umrundet die größten Seen der Region, wie den Plöner See oder den Selenter See, und bietet herrliche Naturerlebnisse. Die Grenzroute verläuft entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze zwischen Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern und bietet spannende Einblicke in die deutsche Geschichte.

Egal für welche Radtour man sich entscheidet, in Schleswig-Holstein findet man immer eine radfahrfreundliche Unterkunft, sei es ein Hotel, eine Pension oder ein Campingplatz. Viele Gastgeber sind mit dem Siegel "Bett & Bike" ausgezeichnet und bieten spezielle Serviceleistungen für Radfahrer an, wie zum Beispiel einen abschließbaren Fahrradraum, eine Werkstatt oder ein Frühstückspaket.

Schleswig-Holstein ist also ein ideales Reiseziel für alle, die mit dem Fahrrad unterwegs sein wollen. Hier kann man die Natur genießen, die Kultur entdecken und den Rückenwind spüren.

Unterkunft in Schleswig

Holstein

Schleswig-Holstein ist ein beliebtes Reiseziel für Urlauber, die die Vielfalt der norddeutschen Landschaft und Kultur erleben wollen. Ob an der Nordsee oder der Ostsee, ob in der Holsteinischen Schweiz oder am Nord-Ostsee-Kanal, ob in historischen Städten wie Schleswig oder Lübeck oder in idyllischen Dörfern wie Tönning oder Vollerwiek - Schleswig-Holstein bietet für jeden Geschmack und jedes Budget die passende Unterkunft.

Wer auf der Suche nach einer gemütlichen und günstigen Unterkunft ist, kann aus einer Vielzahl von Pensionen, Gästehäusern, Ferienwohnungen und Ferienhäusern wählen. Diese sind oft familienfreundlich, haustierfreundlich und verfügen über eine gute Ausstattung wie WLAN, Küche, Waschmaschine oder Kamin. Viele Unterkünfte liegen in ruhiger und naturnaher Lage, bieten aber auch eine gute Anbindung an die Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten der Region. Zum Beispiel kann man in der Ferienwohnung "Koppelblick" in Oersberg die Aussicht auf die Pferdeweiden genießen, in der Ferienwohnung "Austernfischer" in Tönning die Nähe zum Hafen und zum Nationalpark Wattenmeer nutzen oder in der Ferienwohnung "Landhaus Höner" in Steinbergkirche den Charme eines alten Bauernhauses erleben.

Wer es etwas luxuriöser mag, kann sich für ein Hotel entscheiden, das je nach Kategorie und Lage unterschiedliche Services und Annehmlichkeiten bietet. Ob Wellness, Gastronomie, Sport oder Kultur - in Schleswig-Holstein findet man Hotels für jeden Anspruch und jede Gelegenheit. Zum Beispiel kann man im Best Western Hotel Prisma in Schleswig von der verkehrsgünstigen Lage profitieren, im Altes Stahlwerk in Neumünster das moderne Design und die Industriegeschichte bewundern oder im Hotel Ruhekrug in Lürschau die ländliche Atmosphäre und die regionale Küche genießen .

Egal ob für einen Kurztrip oder einen längeren Aufenthalt, ob allein, zu zweit oder mit der ganzen Familie - Schleswig-Holstein hat für jeden Gast die richtige Unterkunft zu bieten. Mit einer guten Planung und einer frühzeitigen Buchung kann man sich seinen Traumurlaub im Norden Deutschlands sichern.

Öffentliche Verkehrsmittel in Schleswig Holstein

Öffentliche Verkehrsmittel sind für viele Menschen in Schleswig Holstein eine

wichtige Alternative zum Auto. Sie bieten eine umweltfreundliche, bequeme und kostengünstige Möglichkeit, sich im echten Norden zu bewegen. Doch wie sieht das Angebot an Bussen und Bahnen in Schleswig Holstein aus? Welche Tarife gelten und welche Projekte gibt es, um den Nahverkehr zu verbessern?

Das Land Schleswig Holstein hat die Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH) gegründet, um den Nahverkehr im Land zu organisieren und zu fördern. NAH.SH ist für die Planung, Bestellung und Finanzierung des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) sowie für die Koordination der Busverkehre zuständig. Außerdem informiert NAH.SH die Fahrgäste über Fahrpläne, Tarife, Fahrkarten und Serviceangebote.

Eines der wichtigsten Produkte von NAH.SH ist der Schleswig-Holstein-Tarif (SH-Tarif), der seit 2003 gilt. Der SH-Tarif ermöglicht es den Fahrgästen, mit einem Ticket alle Verkehrsmittel des Nahverkehrs in Schleswig Holstein zu nutzen, egal ob Bus oder Bahn, egal ob Regional- oder Stadtverkehr. Der SH-Tarif gilt auch für Fahrten nach Hamburg und Dänemark sowie für die Nutzung der Busse auf der Insel Sylt. Der Preis richtet sich nach der Entfernung zwischen Start- und Zielort.

Neben dem SH-Tarif bietet NAH.SH auch weitere Fahrkarten an, wie zum Beispiel das Deutschlandticket, das Sommerferienticket, das Semesterticket oder das Jobticket. Mit diesen Tickets können die Fahrgäste je nach Bedarf günstiger oder flexibler reisen. Außerdem gibt es die NAH.SH-Garantie, die den Fahrgästen eine Entschädigung bei Verspätungen oder Zugausfällen gewährt.

Um den Nahverkehr in Schleswig Holstein attraktiver und zukunftsfähiger zu machen, beteiligt sich NAH.SH an verschiedenen Projekten und Initiativen. Dazu gehören zum Beispiel die Modernisierung von Bahnhöfen und Haltestellen, die Beschaffung von neuen Zügen und Bussen, die Einführung von innovativen Technologien wie Akkuzügen oder Oberleitungsinseln, die Verbesserung der Barrierefreiheit und des Fahrradtransports sowie die Durchführung von Kampagnen zur Förderung der Mobilitätswende.

Auf der Website www.nah.sh können sich die Fahrgäste über alle Angebote und Neuigkeiten von NAH.SH informieren. Dort gibt es auch eine Fahrplanauskunft für Bahn und Bus sowie eine App zum Download. Mit NAH.SH können die Fahrgäste den echten Norden entdecken und dabei etwas Gutes für die Umwelt tun.

Klima in Schleswig Holstein

Das Klima in Schleswig Holstein ist durch die Lage zwischen Nord- und Ostsee geprägt. Es herrscht ein gemäßigtes, maritimes Klima mit relativ milden Wintern und kühlen Sommern. Die Jahresdurchschnittstemperatur liegt bei etwa 8,5 °C, die Niederschlagsmenge bei rund 750 mm. Die Sonnenscheindauer beträgt etwa 1600 Stunden pro Jahr.

Die Küstenregionen sind stärker vom Einfluss der Meere beeinflusst als das Binnenland. Sie haben höhere Temperaturen im Winter und niedrigere im Sommer, sowie mehr Wind und Nebel. Die Ostseeküste ist etwas wärmer und trockener als die Nordseeküste, da sie weniger vom atlantischen Tiefdruckeinfluss betroffen ist. Die Nordseeküste ist dagegen stärker von den Gezeiten und dem Salzgehalt des Wassers abhängig.

Das Klima in Schleswig Holstein ist auch von der Großwetterlage abhängig, die sich im Laufe des Jahres ändert. Im Winter dominieren häufig westliche Winde, die feuchte und milde Luft vom Atlantik bringen. Sie sorgen für häufige Niederschläge und Schneefall vor allem im Binnenland. Im Sommer wechseln sich Hoch- und Tiefdruckgebiete ab, die für wechselhaftes Wetter sorgen. Dabei können sowohl heiße und trockene als auch kühle und regnerische Tage vorkommen.

Das Klima in Schleswig Holstein hat Auswirkungen auf die Natur, die Landwirtschaft und den Tourismus. Die Natur ist geprägt von einer Vielfalt an Lebensräumen, wie Küsten, Marschen, Geesten, Seen und Wäldern. Die Landwirtschaft nutzt das Klima für den Anbau von Getreide, Kartoffeln, Raps und Zuckerrüben sowie für die Viehzucht. Der Tourismus profitiert von den attraktiven Küstenlandschaften und den zahlreichen Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten.

Gesundheit Krankenhäuser Ärzte in Schleswig Holstein

Gesundheit ist ein wichtiges Thema für die Menschen in Schleswig-Holstein. Die medizinische Versorgung im nördlichsten Bundesland wird von vielen verschiedenen Akteuren gewährleistet, darunter Krankenhäuser, Ärzte und medizinische Versorgungszentren. In diesem Artikel stellen wir einige Beispiele für die Gesundheitslandschaft in Schleswig-Holstein vor.

Die Krankenhäuser in Schleswig-Holstein bieten eine breite Palette von Leistungen an, von der Akutversorgung bis zur Rehabilitation. Einige Krankenhäuser haben sich auf bestimmte Fachgebiete spezialisiert, wie zum Beispiel das Helios Klinikum Schleswig, das eine Sektion für Endoprothetik betreibt. Die Endoprothetik ist der Ersatz von Gelenken durch künstliche Implantate, die die Lebensqualität der Patienten verbessern sollen. Die Sektion Endoprothetik Schleswig ist eine Kooperation mit der ENDO-Klinik Hamburg, Europas größter Spezialklinik für Endoprothetik, Sportorthopädie und Wirbelsäulenchirurgie. Das Helios Klinikum Schleswig bietet außerdem eine Kita für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu erleichtern.

Die Ärzte in Schleswig-Holstein sind in verschiedenen Praxisformen tätig, wie zum Beispiel Einzelpraxen, Gemeinschaftspraxen oder Medizinischen Versorgungszentren (MVZ). Die MVZ sind Einrichtungen, in denen mehrere Ärzte verschiedener Fachrichtungen zusammenarbeiten. Sie sollen die ambulante Versorgung verbessern und die Zusammenarbeit mit den Krankenhäusern fördern. In Schleswig-Holstein gibt es mehrere regionale Praxisnetze, die sich aus niedergelassenen Ärzten zusammensetzen. Diese Praxisnetze haben das Ziel, die Qualität und Effizienz der Versorgung zu steigern, indem sie zum Beispiel gemeinsame Fortbildungen oder Qualitätszirkel anbieten.

Die Gesundheitslandschaft in Schleswig-Holstein ist also vielfältig und innovativ. Die Krankenhäuser, Ärzte und medizinischen Versorgungszentren arbeiten zusammen, um den Patienten eine optimale Versorgung zu bieten. Dabei nutzen sie auch moderne Technologien und Methoden, wie zum Beispiel die Endoprothetik oder die Schlaganfall-Lotsen. Die Schlaganfall-Lotsen sind speziell geschulte Pflegekräfte, die die Patienten nach einem Schlaganfall begleiten und unterstützen. Sie sollen die Nachsorge verbessern und das Risiko für Folgeschäden verringern. Die Gesundheitslandschaft in Schleswig-Holstein ist somit ein wichtiger Faktor für die Lebensqualität der Menschen im Land zwischen den Meeren.

Sicherheit in Schleswig Holstein

Sicherheit ist ein wichtiges Thema für die Menschen in Schleswig-Holstein.

Das nördlichste Bundesland ist nicht nur von zwei Meeren umgeben, sondern auch von mehreren Risikofaktoren wie Hochwasser, Sturmfluten, Industrieanlagen und Kernkraftwerken bedroht. Wie schützt sich das Land vor diesen Gefahren und wie können die Bürgerinnen und Bürger dazu beitragen?

Schleswig-Holstein verfügt über ein umfassendes Katastrophenschutzsystem, das auf verschiedenen Ebenen organisiert ist. Das Land ist für die überörtliche Koordination und Planung zuständig, während die Kreise und kreisfreien Städte die örtliche Gefahrenabwehr übernehmen. Die Gemeinden sind für die Vorsorge und die Unterstützung der Einsatzkräfte verantwortlich. Darüber hinaus gibt es zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die sich in Organisationen wie dem Technischen Hilfswerk, dem Deutschen Roten Kreuz oder der Feuerwehr engagieren.

Um die Bevölkerung im Ernstfall zu warnen und zu informieren, nutzt Schleswig-Holstein verschiedene Kanäle wie Radio, Fernsehen, Internet, soziale Medien, Apps oder Lautsprecherdurchsagen. Außerdem sind alle Leitstellen im Land mit dem Warnsystem des Bundes (MoWaS) ausgestattet, das Warnmeldungen via Satellit an einen zentralen Server überträgt. Sirenen gibt es nur noch vereinzelt und werden meist zur Alarmierung der Feuerwehr eingesetzt.

Die größte Gefahr für Schleswig-Holstein geht von Hochwasser aus. Rund ein Viertel der Landesfläche und damit mehr als 350.000 Menschen sind durch Sturmfluten gefährdet. Dazu kommen durch Binnenhochwasser gefährdete Bereiche. Um sich vor den Wassermassen zu schützen, hat das Land ein umfangreiches Deich- und Küstenschutzsystem aufgebaut, das regelmäßig überprüft und erneuert wird. Zudem gibt es spezielle Hochwasserschutzpläne und Übungen, um die Einsatzbereitschaft zu gewährleisten.

Neben dem Hochwasser gibt es auch andere Risiken, die die Sicherheit in Schleswig-Holstein beeinträchtigen können. Dazu gehören zum Beispiel Unfälle oder Störfälle in Industrieanlagen oder Kernkraftwerken. Das Land verfügt über drei Kernkraftwerke: Brokdorf, Brunsbüttel und Krümmel. Von ihnen könnten in einer Notsituation Gefahren ausgehen oder die zentrale Versorgung könnte unterbrochen sein. Um solche Szenarien zu vermeiden oder zu bewältigen, hat das Land spezielle Notfallpläne erstellt und arbeitet eng mit den Betreibern und den Behörden zusammen.

Die Sicherheit in Schleswig-Holstein hängt aber nicht nur von den staatlichen Maßnahmen ab, sondern auch von dem Verhalten und der Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger. Sie können viel dazu beitragen, indem sie sich

informieren, vorsorgen und im Ernstfall richtig reagieren. Dazu gehört zum Beispiel, sich über mögliche Gefahren in ihrer Umgebung zu erkundigen, einen Notfallvorrat anzulegen, Warnmeldungen zu beachten und Anweisungen zu folgen. Außerdem können sie sich ehrenamtlich im Katastrophenschutz engagieren oder andere Menschen unterstützen.

Sicherheit in Schleswig-Holstein ist also eine gemeinsame Aufgabe, die alle betrifft und alle fordert. Nur so kann das Land den Herausforderungen begegnen und die Lebensqualität seiner Einwohnerinnen und Einwohner erhalten und verbessern.

wichtigste Feste in Schleswig Holstein

Schleswig-Holstein ist ein Land mit vielen Traditionen und Bräuchen, die das ganze Jahr über gefeiert werden. Einige der wichtigsten Feste in Schleswig-Holstein sind:

- Biikebrennen: Dieses Feuerfest findet jedes Jahr am 21. Februar an der nordfriesischen Küste und auf den Inseln statt. Es geht auf eine alte Sitte zurück, mit der die Walfänger verabschiedet oder begrüßt wurden. Heute ist es ein Symbol für die friesische Identität und ein Anlass für ein gemütliches Grünkohlessen.
- Boßeln: Dieser Sport ist typisch für Schleswig-Holstein und wird vor allem im Winter gespielt. Dabei werfen zwei Mannschaften eine Kugel abwechselnd über eine festgelegte Strecke. Die Mannschaft, die am Ende die wenigsten Würfe gebraucht hat, gewinnt. Boßeln fördert die Geselligkeit und die körperliche Fitness.
- Rummelpottlaufen: Dieser Brauch ist ähnlich wie das Halloween-Singen in anderen Ländern. Am Silvesterabend ziehen verkleidete Kinder von Haus zu Haus und singen lustige Lieder, während sie einen Rummelpott schlagen. Das ist ein Blecheimer mit einer Schweinsblase, der einen lauten Ton erzeugt. Die Kinder bekommen dafür Süßigkeiten oder Geld.
- Rolandreiten: Dieses Fest findet alle vier Jahre in Bad Bramstedt statt. Dabei treten Reiter in historischen Kostümen gegeneinander an und versuchen, einen hölzernen Rolandkopf mit einer Lanze zu treffen. Der Roland ist das Wahrzeichen der Stadt und steht für die Freiheit und das Recht.
- Tonnenschlagen: Dieses Volksfest wird jedes Jahr am ersten Sonntag im August in Friedrichskoog gefeiert. Dabei schlagen die Teilnehmer mit

einem Holzknüppel auf eine Tonne ein, bis sie zerbricht. Derjenige, der den letzten Schlag macht, wird zum König oder zur Königin gekrönt. Das Tonnenschlagen soll an die Zeit erinnern, als Friedrichskoog noch eine Insel war.

Feiertage in Schleswig Holstein

Die Feiertage in Schleswig-Holstein sind für viele Menschen eine willkommene Gelegenheit, eine Pause vom Alltag zu machen, Zeit mit der Familie oder Freunden zu verbringen oder die schöne Landschaft des nördlichsten Bundeslandes zu erkunden. Schleswig-Holstein hat zehn gesetzliche Feiertage, die für alle Arbeitnehmer gelten. Dazu gehören die christlichen Feste wie Ostern, Pfingsten und Weihnachten, aber auch der Tag der Deutschen Einheit, der Reformationstag und der Neujahrstag.

Die Feiertage in Schleswig-Holstein orientieren sich an den kirchlichen und weltlichen Traditionen, die die Geschichte und Kultur des Landes geprägt haben. So ist der Reformationstag am 31. Oktober ein besonderer Feiertag in Schleswig-Holstein, da das Land schon früh zum Protestantismus übertrat und Martin Luther als Reformator verehrte. Der Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober erinnert an die Wiedervereinigung Deutschlands im Jahr 1990, die auch für Schleswig-Holstein eine große Bedeutung hatte, da es lange Zeit zwischen Dänemark und Deutschland umstritten war.

Die Feiertage in Schleswig-Holstein bieten nicht nur Ruhe und Erholung, sondern auch viele Möglichkeiten, etwas zu erleben. Ob ein Besuch in einem der zahlreichen Museen, Schlösser oder Kirchen, eine Fahrt an die Nord- oder Ostsee, eine Wanderung oder Radtour durch die Natur oder ein Bummel durch die Städte wie Kiel, Lübeck oder Flensburg - Schleswig-Holstein hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Die Feiertage in Schleswig-Holstein sind also eine gute Gelegenheit, das Land zwischen den Meeren näher kennenzulernen.

Einkaufen in Schleswig Holstein

Schleswig-Holstein ist nicht nur ein beliebtes Reiseziel für Naturliebhaber und

Wassersportler, sondern auch ein Paradies für Shoppingfans. Das nördlichste Bundesland bietet eine Vielzahl an Einkaufsmöglichkeiten, die für jeden Geschmack und Geldbeutel etwas bereithalten. Ob charmante Altstädte mit individuellen Läden, lebhafte Einkaufsstraßen mit bekannten Modeketten oder moderne Shoppingzentren mit einem breiten Angebot - hier kommt garantiert keine Langeweile auf.

Wer gerne in historischem Ambiente bummelt, sollte sich die Altstädte von Lübeck, Flensburg oder Husum nicht entgehen lassen. Die UNESCO-Weltkulturerbestadt Lübeck beeindruckt mit ihren Gängen und Höfen, dem Holstentor und der St. Petri Kirche. Zwischen den Sehenswürdigkeiten gibt es viele kleine Geschäfte zu entdecken, die von Kunsthandwerk über Schmuck bis zu Marzipan alles anbieten. Die Flensburger Altstadt zählt zu den längsten Fußgängerzonen Schleswig-Holsteins und besticht durch ihre ehemaligen Kaufmanns- und Kapitänshäuser. Hier findet man sowohl bekannte Marken als auch regionale Spezialitäten wie Rum oder Lakritz. Die Husumer Altstadt lädt zum gemütlichen Schlendern durch die bunten Gassen ein, die das maritime Flair des Küstenortes widerspiegeln. Neben Modegeschäften und Souvenirläden gibt es hier auch viele Cafés und Restaurants, die zum Verweilen einladen.

Wer lieber die neuesten Trends der großen Modeketten shoppen möchte, kann sich in einer der abwechslungsreichen Einkaufsstraßen in Schleswig-Holsteins Städten austoben. In der Landeshauptstadt Kiel gibt es gleich zwei Einkaufsmeilen: Die Holstenstraße nahe des Hauptbahnhofs bietet vor allem große Geschäftsketten, während die Holtenauer Straße im Stadtteil Brunswik eher kleinere, individuelle Läden zu bieten hat. Die Hohe Straße in Rendsburg gehört zu den ältesten Straßenzügen der Stadt und verbindet die Altstadt mit dem Bahnhof. Hier kann man sowohl preiswerte als auch hochwertige Mode finden. Die Breite Straße in Lübeck macht ihrem Namen alle Ehre und präsentiert in der großzügigen Fußgängerzone eine Vielzahl bekannter Geschäfte. Auch Elmshorn eignet sich wunderbar, um auf Shoppingtour zu gehen. Modegeschäfte, Dekoläden und Cafés warten hier auf die Besucher.

Wer noch mehr Auswahl haben möchte, kann sich in einem der modernen Shoppingzentren in Schleswig-Holstein vergnügen. Das McArthurGlen Designer Outlet Neumünster lockt mit über 120 Marken, die bis zu 70 Prozent reduziert sind. Das Outlet ist im skandinavischen Stil gestaltet und bietet neben Mode auch Gastronomie und Events an. Die Holsten-Galerie Neumünster ist ein weiteres Einkaufsparadies, das auf rund 90 Fachgeschäften, Cafés, Restaurants und Dienstleistungsbetrieben verteilt ist. Ein besonderes Highlight ist der Gastronomiebereich "Stranddeck" im ersten Obergeschoss, wo man in angenehmer Küsten-Atmosphäre aus einer großen Auswahl an kulinarischen

Angeboten wählen kann. Der Citti-Park ist eine weitere beliebte Adresse für Shoppingfans in Schleswig-Holstein. Es gibt drei Filialen in Kiel, Lübeck und Flensburg, die jeweils über 80 Geschäfte bieten. Der Citti-Park ist nicht nur ein Einkaufszentrum, sondern auch ein Erlebniszentrum mit Kino, Bowlingbahn, Fitnessstudio und vielem mehr.

Egal ob man auf der Suche nach Schnäppchen oder nach besonderen Schätzen ist, ob man lieber gemütlich oder schnell einkaufen möchte, ob man alleine oder mit der ganzen Familie unterwegs ist - in Schleswig-Holstein findet man garantiert das passende Shopping-Erlebnis. Das nördlichste Bundesland ist nicht nur ein echter Geheimtipp für Urlauber, sondern auch für Shoppingfans.

Essen in Schleswig Holstein

Schleswig Holstein ist das nördlichste Bundesland Deutschlands und bietet eine Vielfalt an kulinarischen Spezialitäten. Die Küche ist geprägt von der Nähe zum Meer, den fruchtbaren Böden und der ländlichen Tradition. In diesem Artikel stellen wir Ihnen einige typische Gerichte und Produkte aus Schleswig Holstein vor, die Sie unbedingt probieren sollten.

Eines der bekanntesten Gerichte ist der Labskaus, ein Eintopf aus Kartoffeln, Rindfleisch, Zwiebeln und Roter Bete. Dazu werden Spiegeleier und Rollmöpse serviert. Der Labskaus hat seinen Ursprung in der Seefahrt und war ein einfaches und nahrhaftes Essen für die Matrosen. Heute ist er ein beliebter Klassiker in vielen Restaurants und Gaststätten.

Ein weiteres typisches Gericht ist der Grünkohl mit Pinkel, einer geräucherten Grützwurst aus Schweinefleisch, Hafergrütze und Gewürzen. Der Grünkohl wird mit Schmalz, Zwiebeln und Senfkörnern gekocht und mit Kartoffeln und Kasseler oder Kochwurst angerichtet. Der Grünkohl mit Pinkel ist vor allem im Winter ein deftiger Genuss.

Für die Naschkatzen gibt es in Schleswig Holstein viele süße Leckereien zu entdecken. Zum Beispiel den Rote Grütze Kuchen, einen saftigen Rührkuchen mit einer Schicht aus Roter Grütze, einer Fruchtsauce aus roten Beeren. Oder den Pharisäer, einen Kaffee mit Rum und Sahnehaube, der nach einer Legende von einem Bauern erfunden wurde, um seinen Pastor zu täuschen.

Schleswig Holstein ist auch bekannt für seine hochwertigen Produkte aus Milch, Käse, Honig, Fisch und Fleisch. Besonders hervorzuheben sind der Holsteiner Katenschinken, ein luftgetrockneter Schinken mit einer milden

Rauchnote, der Sylter Austern, die in der Nordsee gezüchtet werden und einen salzigen Geschmack haben, und der Lübecker Marzipan, eine Süßware aus Mandeln und Zucker mit einer langen Tradition.

Wie Sie sehen, hat Schleswig Holstein viel zu bieten für jeden Geschmack. Wenn Sie das nächste Mal in dieser Region sind, lassen Sie sich die kulinarischen Köstlichkeiten nicht entgehen!

Nachtleben in Schleswig Holstein

Schleswig Holstein ist nicht nur bekannt für seine malerischen Landschaften und seine reiche Kultur, sondern auch für sein vielfältiges und lebendiges Nachtleben. Ob man Lust auf eine gemütliche Kneipe, eine angesagte Bar oder einen pulsierenden Club hat, in Schleswig Holstein findet man für jeden Geschmack die passende Location. In diesem Artikel stellen wir einige der beliebtesten und spannendsten Orte vor, die das Nachtleben in Schleswig Holstein zu bieten hat.

Eine der größten und bekanntesten Städte in Schleswig Holstein ist Kiel, die Landeshauptstadt und ein wichtiger Hafen. Hier gibt es eine große Auswahl an Bars, Pubs und Clubs, die für jeden Musikstil und jede Stimmung etwas bereithalten. Zum Beispiel kann man im Luna Club zu elektronischen Beats tanzen, im Traum GmbH Live-Konzerte genießen oder im Ben Briggs Cocktails schlürfen. Wer es etwas ruhiger mag, kann sich im Café Godot oder im Café Prinz Willy entspannen und kulturelle Veranstaltungen wie Lesungen oder Poetry Slams erleben.

Eine weitere attraktive Stadt für Nachtschwärmer ist Lübeck, die berühmte Hansestadt mit ihrer historischen Altstadt. Hier kann man nicht nur die beeindruckenden Sehenswürdigkeiten wie das Holstentor oder das Buddenbrookhaus bewundern, sondern auch das lebhafte Nachtleben erkunden. Zum Beispiel kann man im Parkhaus eine Mischung aus Rock, Pop und Indie hören, im Sternschnuppe zu Schlager und Discofox schwingen oder im Sounds Club zu Hip Hop und RnB abgehen. Wer es etwas eleganter mag, kann sich im Café Affenbrot oder im Café Bar Celona einen Drink gönnen und die Atmosphäre genießen.

Nicht zu vergessen ist Flensburg, die nördlichste Stadt Deutschlands und ein

beliebtes Urlaubsziel. Hier kann man nicht nur die schöne Küste und das maritime Flair erleben, sondern auch das abwechslungsreiche Nachtleben entdecken. Zum Beispiel kann man im Kühlhaus alternative Musik und Kunst erleben, im Roxy zu Rock und Metal abrocken oder im Maxxim zu House und Techno feiern. Wer es etwas gemütlicher mag, kann sich im Café Central oder im Café Extrablatt einen Kaffee oder ein Bier gönnen und die Gesellschaft von Freunden oder Fremden genießen.

Wie man sieht, hat Schleswig Holstein für jeden Nachtschwärmer etwas zu bieten. Ob man auf der Suche nach Party, Kultur oder Entspannung ist, in Schleswig Holstein findet man immer den richtigen Ort für eine unvergessliche Nacht.

Schlusswort

Weitere Reiseführer und Bücher von Norbert Reinwand findest du bei Amazon.

Besuche auch die Webseite des HasenChat Audiobooks Labels. Dort bekommst du News und Kostenlose Inhalte. Diese findest du unter https://hasenchat.net

Mit Freundlichen Grüßen

Norbert Reinwand